



## **Frage an Bgm.-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Judith Schwentner**

in der Gemeinderatssitzung vom 17. Februar 2022

eingbracht von GR<sup>in</sup> Sabine Reininghaus

### **Betreff: Annenstraße: Lärminderung durch Vegetationssysteme im Gleis**

Sehr geehrte Fr. Bürgermeister-Stellvertreterin Schwentner,

in der Jänner-Gemeinderatssitzung habe ich wieder auf die Annenstraßen-Leerstandsproblematik im gewerblichen Bereich hingewiesen. Es ist bekannt, dass aktuell 20 Geschäftslokale hier kein Leben haben.

Nachdem ich der Auffassung bin, dass die Annenstraße nichts anderes bräuchte als eine „Schönheitskur“, um in der Lage zu sein ihre Leerstandsproblematik aus sich heraus zu lösen, habe ich zuletzt als 1. Maßnahme zur Attraktivierung des Straßenbildes der Annenstraße eine Begrünung mittels standorttauglicher Bepflanzung der Zonen mit breiten Gehsteigen, die Ausstattung mit Sitzmöbeln samt Wlan-Anschluss und vielleicht sogar den einen oder anderen Trinkbrunnen gefordert.

Die 2. vielversprechende Maßnahme für eine Wiederbelebung der Annenstraße ist den Schienenverkehrslärm durch den Einbau von „Vegetationssystemen in das Gleisbett“<sup>1</sup> zu reduzieren. So zeigt beispielsweise das Forschungsprojekt "LERM: Low Emission Railway System", initiiert vom deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung, eindeutig, dass der Grad der Schallabsorption durch Gleisrasen beachtlich ist. Gerade in der Annenstraße, mit derzeit 4 Straßenbahnlinien und ihren kurzen Taktungen, ist Schalldämmung ein wichtiges Thema. Neben der schalldämmenden Eigenschaft des Gleisrasens bewirken die neuen Grünflächen in der hochversiegelten Annenstraße nicht nur eine Aufwertung des Arbeits-, sondern auch des gesamten Wohnumfeldes. Ferner haben Rasengleise insbesondere durch die Kühlwirkung und die Wasserspeicherfähigkeit des Grüns positive Auswirkungen auf das Mikroklima.

Geben wir der Annenstraße ein attraktives Gesicht!

Für die Menschen, die hier leben, ihre Geschäfte betreiben, hier arbeiten, und auch für die Tourist\_innen, die vom Bahnhof kommend die Annenstraße als ihren ersten Eindruck von Graz mitnehmen.

---

<sup>1</sup> <https://www.forschungsinformationssystem.de/servlet/is/69099/>

Daher stelle ich gemäß § 16 a der Geschäftsordnung für den Gemeinderat folgende

**Frage:**

Sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin Schwentner,

werden Sie, als für das Straßenamt und die Abteilung für Grünraum und Gewässer zuständige Stadträtin, als 2. Maßnahme zur Attraktivierung des Straßenbildes der Annenstraße die „Lärminderung durch Vegetationssysteme“ laut Motiventext durch die zuständigen Abteilungen der Stadt Graz prüfen lassen und dem Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung einen Bericht vorlegen?